

Sachdokumentation:

Signatur: DS 4195

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/4195



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



WAHLEN 2023



INTAKTE UMWELT RESPEKTVOLLES MITEINANDER STARKE FAMILIEN



**Wir sind heute verantwortlich
für eine intakte Umwelt für
künftige Generationen.**





**Wir brauchen eine Klima-
politik, welche Ressourcen
nachhaltig einsetzt,
Biodiversität wirksam
fördert und Netto-Null-
Emissionen erreicht.**

RESSOURCEN NACHHALTIG EINSETZEN!

- Netto-Null-Bodenverbrauch: Unsere knappen Flächen vor Überbauung schützen, indem wir bestehende Flächen mehrfach nutzen.
- Das Bauen mit Holz statt mit Zement über das Gebäudeprogramm fördern (CO₂-Speicher statt CO₂-Schleuder).
- Lebensmittelverschwendung (Food-waste) stoppen: Noch essbare Lebensmittel u.a. für karitative Zwecke zugänglich machen.
- Versuchsweise Road-Pricing und autofreie Sonntage in Städten einführen.
- Fuss- und Langsamverkehr stärken.
- Kreislaufwirtschaft/ Recycling konsequent ausbauen.
- Wasserqualität und ausreichende Wasserversorgung in Trockenzeiten sicherstellen.



BIODIVERSITÄT WIRKSAM FÖRDERN!

- Enkeltaugliche, standortangepasste und nachhaltige Landwirtschaftspolitik fördern, welche die Umweltziele erfüllt und die Agrarflächen fruchtbar hält.
- Den Pestizidverbrauch in der Landwirtschaft konsequent reduzieren und den Einsatz toxischer Pestizide für Private verbieten.
- Ökologische Pflanzenschutzmittel fördern und resiliente Sorten züchten.
- Qualitativ hochstehende Biodiversitätsflächen bis 2030 auf 20% der Landesfläche erhöhen.
- Grüne Lungen in Städten und Siedlungsgebieten schaffen (Bäume und Biodiversitätsflächen).



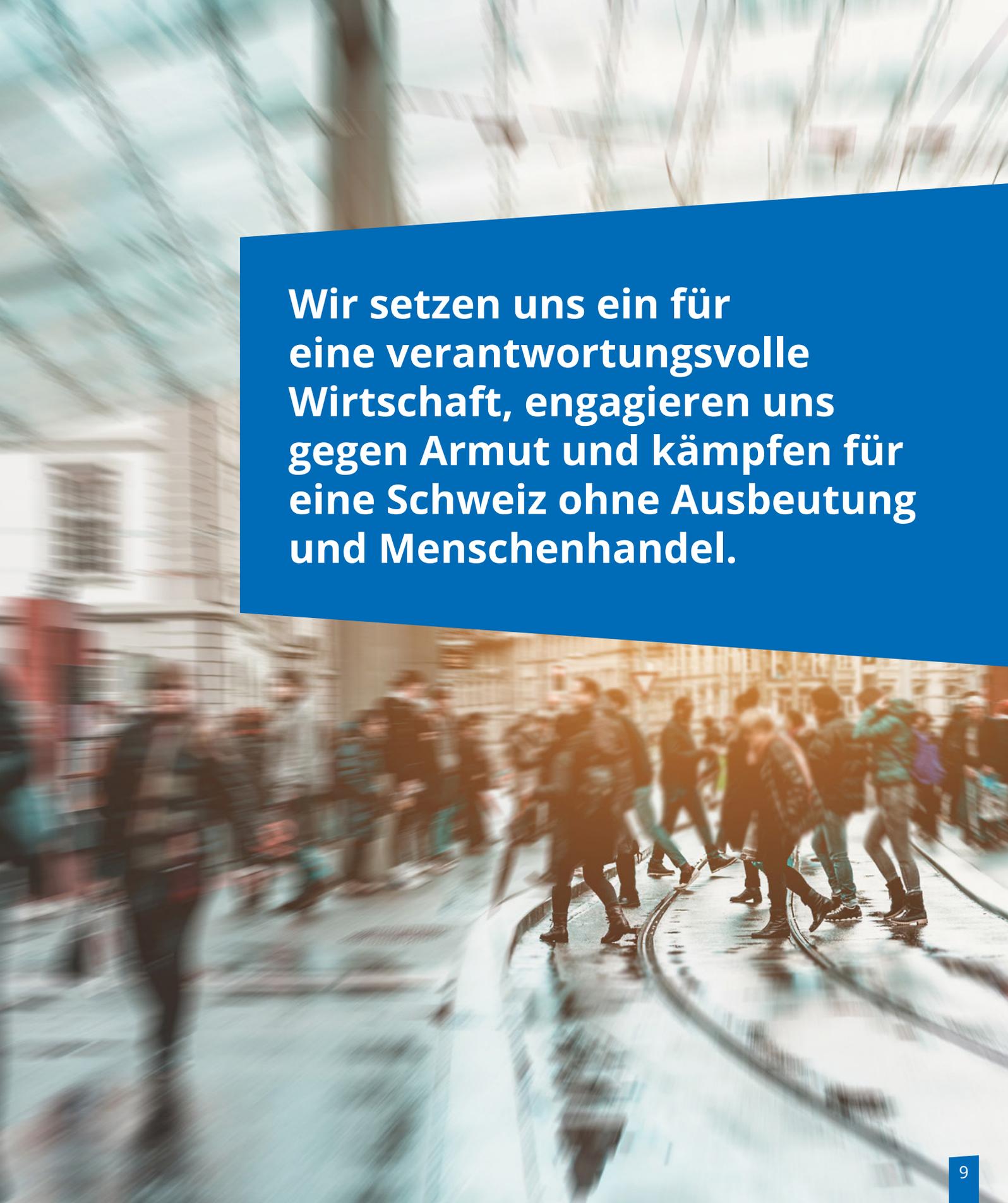
NETTO-NULL-EMISSIONEN ERREICHEN!

- Energie durch geringeren Verbrauch einsparen: Stromverschwendung stoppen, Effizienz erhöhen.
- Erneuerbare, einheimische Energiequellen und die Winterspeicherung von Strom fördern.
- Stromoffensive starten inklusive Windkraft, Wasserkraft und Agri-Photovoltaik.
- CO₂-neutrale Wärmeverbünde fördern sowie Gebäude sanieren und isolieren.
- Abschaltprämie auszahlen für Öl und Gasheizungen (bis 2030).
- Internationale Kerosinsteuer sowie eine Beimischquote für synthetischen Treibstoff in Flugzeugen einführen.



**Respektvolles Miteinander
eröffnet Chancen für alle.**





**Wir setzen uns ein für
eine verantwortungsvolle
Wirtschaft, engagieren uns
gegen Armut und kämpfen für
eine Schweiz ohne Ausbeutung
und Menschenhandel.**

VERANTWORTUNGSVOLLE WIRTSCHAFT STÄRKEN!

- Soziales und ethisches Unternehmertum fördern.
- Unternehmen unterstützen, die Menschen mit IV oder Sozialhilfe einstellen, z.B. durch Beratung und Begleitung oder finanzielle Anreize.
- Bei öffentlichen Beschaffungen Nachhaltigkeit sowie soziale und ethische Kriterien stärker berücksichtigen.
- Ein griffiges Konzernverantwortungsgesetz in Abstimmung mit der EU einführen.



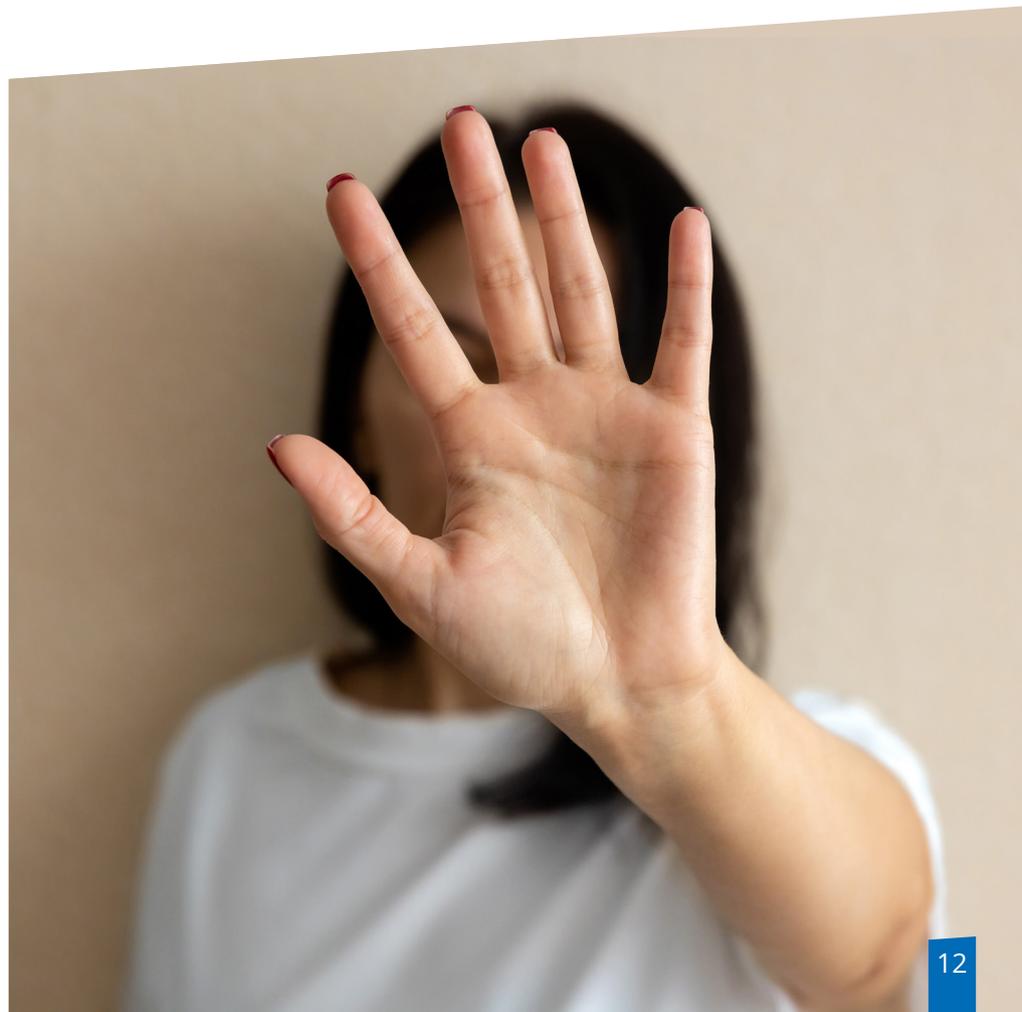
ARMUT VERHINDERN!

- Die Auswirkungen der Inflation abfedern: Teuerungsausgleich für AHV-Renten und Krankenkassenprämienverbilligung erhöhen.
- Altersarmut reduzieren: BVG-Koordinationsabzug senken und die Versicherung mehrerer Teilzeitpensen ermöglichen.
- Familien-Ergänzungsleistungen statt Sozialhilfe für Kinder einführen.
- Geflüchtete besser und schneller in den Arbeitsprozess integrieren.
- Weltweite Armutsbekämpfung durch Friedensarbeit und gezielte Unterstützung von Projekten vor Ort stärken.
- Humanitäre Hilfe für Kriegsländer und Krisengebiete sowie Aufbauhilfe für zerstörte Gebiete leisten.



FÜR EINE SCHWEIZ OHNE AUSBEUTUNG UND MENSCHENHANDEL KÄMPFEN!

- Arbeitsausbeutung gezielt unter Strafe stellen, damit sie z.B. auf dem Bau, im Gastrobereich, in der Landwirtschaft besser aufgedeckt und geahndet werden kann.
- Care-Arbeitende und Privathaushaltangestellte arbeitsrechtlich absichern.
- Einführung nordisches Modell: Ausstiegsprogramme für Prostituierte und Aufklärungskampagnen für die Bevölkerung einführen sowie Freier bestrafen.
- Ausreichend polizeiliche und staatsanwaltliche Ressourcen für die konsequente Strafverfolgung von Ausbeutung und Menschenhandel zur Verfügung stellen.
- Opferschutzmassnahmen bei Menschenhandelsdelikten ausbauen.
- Ressourcen für die Strafverfolgung und Bekämpfung von Cyberkriminalität bereitstellen.



Starke Familien sind der Rückhalt einer lebendigen Gesellschaft.



**Wir wollen Kinderbetreuung
unabhängig vom Familienmodell
(finanziell) tragbar gestalten,
generationenübergreifendes
Miteinander stärken und die
Diskriminierung von Ehepaaren
stoppen.**



KINDERBETREUUNG TRAGBAR GESTALTEN!

- Flächendeckende und qualitativ gute Kita-Infrastruktur sowie Tagesstrukturen in den Schulen aufbauen.
- Einkommens- und vermögensabhängige Betreuungsgutscheine für alle Betreuungsformen (Kita, Tagesfamilien, Familienangehörige, Quartier- und Hausgemeinschaften) abgeben.
- Flexible Kinderbetreuung (auch bei Schicht- oder Wochenendarbeit) fördern.
- Kinder- und Ausbildungszulage auf mind. Fr. 250.- resp. 300.- pro Kind und Monat erhöhen.
- Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle für beide Elternteile ermöglichen.



GENERATIONENÜBERGREIFENDES MITEINANDER STÄRKEN!

- Systemrelevante Care-Berufe (Pflege, Lehrerinnen, Kita etc.) durch höhere Betreuungsschlüssel und angemessene Löhne aufwerten.
- Unbezahlte Care-Arbeit für Angehörigenpflege und Kinderbetreuung bei der 2. und 3. Säule berücksichtigen.
- Pflegenden von Angehörigen praktische Unterstützung anbieten.
- Freiwilligenarbeit anerkennen und fördern.
- Generationenübergreifendes Wohnen unterstützen.



DISKRIMINIERUNG VON EHEPAAREN STOPPEN!

- Alle Familien- und Betreuungsmodelle gleichberechtigt behandeln.
- Die Heiratsstrafe bei der direkten Bundessteuer abschaffen.
- Gleich hohe AHV-Renten für Ehepaare wie für unverheiratete Paare einführen.



**Sind dir christliche
Werte auch wichtig?**

**Willst du Politik und
Gesellschaft mitgestalten?**

www.evppev.ch/unterstuetzen

**EVP – aus Leidenschaft
für Mensch und Umwelt.**



EVP Schweiz

Nägeligasse 9

Postfach

3001 Bern

031 351 71 71

@evppev.ch

www.evppev.ch

